



FINDER

TRANSPARENZBERICHT

2018 - 2020

Autoren

Maximilian von Heyden, MSc (Geschäftsführender Vorstand)

Sophia Alt, BA (Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Gesundheitskommunikation)

Kontakt

info@finder-akademie.de

Gendersensible Sprache

Um unsere Unterstützung für die Inklusion aller Geschlechter auszudrücken, verwenden wir eine Mischung aus männlichen und weiblichen Formen, die Formulierung „:innen“ („Patient:innen“) sowie das generische Maskulinum, das alle Geschlechter/Gender (nicht nur Männer und Frauen) bezeichnen soll. Damit möchten wir den/die Leser:innen an unsere hier skizzierte Entscheidung zum gendersensiblen Sprechen erinnern.

INHALT

1.	Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr.....	3
2.	Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Zielen	4
3.	Angaben zur Steuerbegünstigung.....	6
4.	Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger	7
5.	Tätigkeitsbericht	9
6.	Personalstruktur	14
7.	Angaben zur Mittelherkunft.....	16
8.	Angaben zur Mittelverwendung.....	18
9.	Gesellschaftliche Verbundenheit mit Dritten.....	18
10.	Namen von Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtbudgets ausmachen	18
11.	Zusätzliche Angaben.....	19
12.	Tabellenverzeichnis.....	19

EINFÜHRUNG

FINDER setzt sich für eine gerechtere und gesündere Gesellschaft ein. Wirksame, ethische und nachhaltige Angebote der Prävention und Gesundheitsförderung sind ein Instrument, diese Vision zu verwirklichen. Wir entwickeln und implementieren qualitativ hochwertige Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramme. Wir kooperieren mit politischen Entscheidungsträger:innen, um die gesellschaftliche Verankerung und Evidenzbasierung von Prävention und Gesundheitsförderung zu fördern. Wir bilden Fachkräfte, Entscheidungsträger:innen und die Öffentlichkeit in evidenzbasierter Prävention und Gesundheitsförderung weiter und unterstützen die professionelle und persönliche Entwicklung von Individuen und Organisationen. Wir fördern die Bildung von Netzwerken, um das Wissen über und die Bereitschaft zur Implementation wissenschaftsbasierter Konzepte der Prävention und Gesundheitsförderung zu steigern.

Der vorliegende Transparenzbericht beschreibt die Organisation, Finanzen und Tätigkeiten des FINDER e.V. in den Jahren 2018, 2019 und 2020. Der Bericht erfüllt die Standards der Initiative **Transparency International Deutschland e.V.** ([transparency.de](https://www.transparency.de)).

Der FINDER e.V. wurde am 14. Mai 2013 gegründet und notariell beurkundet. Am 13. August 2013 wurde die Organisation beim Amtsgericht Heidelberg eingetragen (VR 333717).

FINDER ist in Geist und Praxis den **17 Entwicklungszielen der Vereinten Nationen** verpflichtet (Sustainable Development Goals/SDGs). Von diesen 17 Zielen der Weltgemeinschaft konzentrieren wir uns auf die Entwicklungsziele Nr. 3 (Gesundheit und Wohlbefinden), Nr. 4 (Hochwertige Bildung) und Nr. 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen).

1. NAME, SITZ, ANSCHRIFT UND GRÜNDUNGSJAHR

Name FINDER e.V. (kurz: FINDER oder FINDER Akademie)

Eingetragener Sitz Berlin

Adresse Boxhagener Str. 82a, 10245 Berlin

Telefon +49 30 4403 6946

Gründungsjahr 2013

Regulierungsbehörde Amtsgericht Mannheim –VR 333717

Steuernummer 27/653/59185

Umsatzsteuer-ID DE342983758

Website finder-akademie.de

LinkedIn linkedin.com/company/finder-akademie

Twitter [finder_akademie](https://twitter.com/finder_akademie)

YouTube youtube.com/@FINDER_Akademie

2. VOLLSTÄNDIGE SATZUNG SOWIE ANGABEN ZU DEN ZIELEN

Satzung

Die vollständige Satzung des FINDER e.V. ist der Webseite finder-akademie.de/transparenz zu entnehmen.

Vision und Ziele

Die Ziele der FINDER Akademie leiten sich aus der Vision ab, die wir uns gegeben haben.

- Die FINDER Akademie setzt sich für eine **gerechtere** und **gesündere** Gesellschaft ein. Wirksame, ethische und nachhaltige Angebote der Prävention und Gesundheitsförderung sind ein Instrument, diese Vision zu verwirklichen.

gerechter

- verstehen wir im Sinne der Verfassung der Weltgesundheitsorganisation von 1948 als das Recht auf eine gerechte Verteilung von Zugangs- und Lebenschancen, unabhängig von sozialem Status, nationaler Zugehörigkeit, Generation, Alter und Geschlecht.

gesünder

- verstehen wir im Rahmen einer biopsychosozialen Betrachtung des Menschen. Dies beinhaltet das WHO-Verständnis von Gesundheit (Ottawa Charta), den Ansatz des "Wohlbefindens" (well-being), den Ansatz der Salutogenese als Ergänzung zum pathogenetischen Blickwinkel, sowie den Ansatz menschlicher Entwicklung aufbauend auf den Arbeiten von Amartya Sen ("human development index") und Martha Nussbaum (capabilities approach).

Ziele

Wir setzen uns für soziale, kulturelle und persönliche Entwicklung ein.

Das erreichen wir durch die Entwicklung und Implementierung von Programmen, die Kooperation mit Entscheidungsträger:innen, die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, die Begleitung der Entwicklung von sozialen Organisationen sowie durch die Bildung von Netzwerken. Diese Aktivitäten orientieren sich an unseren Werten. Unsere Programme richten sich an alle sozialen Gruppen und Schichten. Wir arbeiten in Deutschland, Europa und international.

Selbstverständnis

Die FINDER Akademie vertritt eine wissenschaftlich fundierte, transparente und ethische Herangehensweise an die sozialen und gesundheitlichen Herausforderungen, die sich modernen Gesellschaften stellen. Unsere Arbeit orientiert sich an den verschiedenen Graden wissenschaftlicher Evidenz, einem diskursiven, selbst- und methodenkritischen Verständnis sowie transdisziplinärem Lernen, das neben wissenschaftlichen Formen des Wissens auch Praxiswissen beinhaltet. Wir wenden kritisches Denken und systematische Prozesse an, um Wissen zu generieren und zu vermitteln und sind bereit unsere Überzeugungen und Handlungsweisen zu hinterfragen und zu erneuern. Wir legen die Potenziale, Ziele und Grenzen unseres Handelns offen.

Auf der gesellschaftlichen Ebene fördern wir eine strukturierte, auf die öffentliche Gesundheit ausgerichtete und reflektierte Gestaltung sozialer Entwicklungsstrategien.

Werte

Wir arbeiten auf der Grundlage von sechs Werten, die wir als Orientierung für interne und externe Abläufe verstehen.

- Gemeinnützigkeit
- Wissenschaftlichkeit
- Transparenz
- Selbstbestimmung
- Ko-Kreation
- Vielfalt

3. ANGABEN ZUR STEUERBEGÜNSTIGUNG

Steuerbegünstigte Zwecke

Wir verfolgen die in unserer Satzung festgelegten gemeinnützigen Zwecke:

— Förderung von Wissenschaft und Forschung

§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.(n) 1 AO)

— Förderung der Bildung

§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.(n) 7 AO)

— Förderung der Jugendhilfe

§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.(n) 4 AO)

4. NAME UND FUNKTION WESENTLICHER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER

Der Vorstand des FINDER e.V. besteht aus drei Personen (Tabelle 1). Der Vorstand übernimmt die Verantwortung für die Ausrichtung, die finanziellen, ethischen und rechtlichen Risiken des Vereins.

Tabelle 1 Vorstand des FINDER e.V. (November 2022)

Maximilian von Heyden, MSc	Geschäftsführender Vorstand
Benjamin Löhner, Dipl.-Soz.Päd.	Zweiter Vorstand
Vivien Voit, MSc	Dritter Vorstand

Wissenschaftlicher Beirat

Die FINDER Akademie wird von einem Wissenschaftlichen Beirat beraten. Der Beirat besteht aktuell aus vier Personen. Die jeweils aktuelle Besetzung kann unter folgender URL eingesehen werden:

<https://finder-akademie.de/ueber/#beirat>

Der Wissenschaftliche Beirat berät die FINDER Akademie **unentgeltlich**.

Geeignete Personen individuell eingeladen, dem wissenschaftlichen Beirat beizutreten.

Tabelle 2 Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der FINDER Akademie

Prof. Dr. Nadia Sosnowsky-Waschek	SRH Hochschule Heidelberg
Prof. Dr. Günter Dörr	Universität des Saarlandes
PD Dr. Ansgar Rougemont-Bücking	Universität Fribourg
Jun.-Prof. Dr. Samuel Tomczyk	Universität Greiswald

5. TÄTIGKEITSBERICHT

Beschreibung der Aktivitäten des FINDER e.V.

Im Folgenden skizzieren wir kurz die einzelnen Aktivitäten der FINDER Akademie.

Europäisches Präventionscurriculum

Bezug zur Gemeinnützigkeit

- Förderung von Wissenschaft und Forschung
- Förderung der Bildung
- Förderung der Jugendhilfe

Das Europäische Präventionscurriculum (EUPC) ist ein Weiterbildungsprogramm, das einen umfassenden Überblick über mehr als 20 Jahre Forschung zum Thema Prävention sowie die fachliche Kompetenz vermittelt, um dieses Wissen in Kommunen und Organisationen der Sozialen Arbeit in eine wirksame, ethisch fundierte und nachhaltige Präventionspraxis zu transformieren.

Das Qualifizierungsprogramm besteht aus einem zweitägigen Basismodul und einem dreitägigen Vertiefungsmodul.

Das EUPC wurde von FINDER mit einem interdisziplinären Konsortium aus neun EU-Ländern im Rahmen des von der Europäischen Kommission geförderten Projekts UPC-adapt entwickelt und basiert auf den wichtigsten Ergebnissen international anerkannter Präventionscurricula und Standards (Universal Prevention Curriculum – UPC, International Standards on Drug Use Prevention und Europäische Qualitätsstandards zur Suchtprävention – EDPQS).

Im Jahr 2020 wurde das EUPC in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Forum für Kriminalprävention (DFK) in zwei Editionen differenziert. Die von der EMCDDA entwickelte Edition [Psychoaktive Substanzen](#) widmet sich dem Thema evidenzbasierte Prävention und Gesundheitsförderung mit dem Schwerpunkt Psychoaktive Substanzen. Die vom DFK geförderte Edition Gewalt hat hingegen den Schwerpunkt [Gewaltprävention und Entwicklungsförderung](#).

Im Berichtszeitraum wurden bundesweit 89 Personen im Rahmen von fünf Weiterbildungen geschult. Zudem wurden 8 Personen befähigt, das Konzept eigenständig in Ihren Behörden und Einrichtungen zu lehren.

finder-akademie.de/eupc

REBOUND – Lebenskompetenz und Suchtpräventionsprogramm

Bezug zur Gemeinnützigkeit

- Förderung der Bildung
- Förderung der Jugendhilfe

REBOUND ist ein an der Universität Heidelberg von den Gründern des FINDER e.V. entwickeltes und evaluiertes Lebens- und Risikokompetenzprogramm für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren, das gegenwärtig in 11 Bundesländer und in Luxemburg umgesetzt wird. Am Beispiel des Umgangs mit Alkohol und andere Drogen werden Jugendliche zur Entwicklung wichtiger Sozial- und Selbstkompetenzen ange-regt und an ein Leben in Achtsamkeit und Verantwortung herangeführt. Das von weitergebildeten Fachkräften begleitete Programm trägt nachweislich zu einem geringeren Risikoverhalten bei und unterstützt bei der erfolgreichen Bewältigung der beim Übergang ins Erwachsenenalter gestellten Entwicklungsaufgaben.

Im Berichtszeitraum wurden 23 viertägige Weiterbildungen an Schulen und 7 zweitägige Weiterbildungen in Einrichtungen der Sozialen Arbeit durchgeführt. Die Anzahl des in der Anwendung von REBOUND qualifizierten pädagogischen Personals nahm im Berichtszeitraum auf 588 zu. Eine Karte der in Deutschland mit REBOUND arbeitenden Schulen und Einrichtungen der Sozialen Arbeit kann auf der Webseite finder-akademie.de/implementierung eingesehen werden.

finder-akademie.de/rebound

MIND Academy

Bezug zur Gemeinnützigkeit

- Förderung von Wissenschaft und Forschung
- Förderung der Bildung

Im Rahmen der MIND Academy wurden 73 Vortragsveranstaltungen für Fachpersonal und die breite Öffentlichkeit organisiert. Gegenstand waren innovative Verfahren in der Versorgung von Menschen mit therapieresistenten psychischen Störungen.

INSIGHT 2019

Ergänzend zur Vortragsreihe wurde im Jahr 2019 begonnen, eine internationale Konferenzserie aufzubauen. Ziel war es, eine globale Plattform für die wissenschaftliche Kommunikation zwischen Forschern und der Öffentlichkeit aufzubauen. Es handelt sich um eine halbjährlich stattfindende transdisziplinäre Konferenz mit Schwerpunkt auf Forschung, Therapie und menschlicher Entwicklung im Zusammenhang mit Psychedelika und psychedelischen Zuständen.

Die erste INSIGHT-Konferenz fand vom 5. bis 7. September 2019 statt und hatte etwas mehr als 600 Teilnehmer. Es wurden 40 Vorträge und 2 Podiumsdiskussionen in vier Bereichen präsentiert: Forschung, Therapie, Philosophie und öffentliche Gesundheit. Die Teilnehmer:innen nahmen auch an 6 Workshops vor der Konferenz teil. Laut unserer Datenanalyse und der Umfrage nach der Konferenz zog INSIGHT 2019 ein internationales Publikum aus 32 Ländern an. Die Umfrage nach der Konferenz zeigte eine hohe Zufriedenheit mit der Konferenz: Die Umfrageergebnisse zeigen, dass 94 % der Teilnehmer die Gesamtqualität der Konferenz als "sehr gut" (71 %) oder "gut" (24 %) bewerteten.

insight-conference.eu

Leitfaden Prävention

Bezug zur Gemeinnützigkeit

— Förderung der Bildung

Im Auftrag der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention und gefördert durch das Bundesministeriums der Justiz wurde das Informationsportal leitfaden-praevention.de entwickelt, das Verantwortungsträger:innen in Kindertagesstätten, Kommunen, Schulen und anderen Settings in die Lage versetzen soll, auch ohne gesundheitswissenschaftliches Vorwissen eine sinnvolle Strategie zur Prävention und Gesundheitsförderung zu formulieren, oder eine bereits bestehende Präventionspraxis neu zu bewerten und weiterzuentwickeln.

Das Angebot bezieht sich dabei explizit auf den Leitfaden Prävention des Spitzenverbandes der Gesetzlichen Krankenversicherungen, Empfehlungen von Fachgesellschaften und Register geprüfter Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramme und versteht sich als ergänzendes, pragmatisches Unterstützungsangebot.

leitfaden-praevention.de

6. PERSONALSTRUKTUR

In den Jahren 2018 bis 2020 haben wir begonnen, die bisher von ehrenamtlichen und freien Mitarbeitern getragene Struktur sukzessive um unbefristet angestellte Mitarbeitende zu ergänzen. Die Zahl der Mitarbeitenden betrug im Dezember 2020: 8 Personen (Tabelle 3). Die Zahl der Voll- und Teilzeitkräfte zum Ende des Jahres 2020 spiegelt nicht die vorübergehend beschäftigte Anzahl wider, die im Zuge der Ausgründung des Projektes MIND in die MIND Foundation gGmbH im Mai 2020 den Arbeitgeber wechselten.

Tabelle 3 Mitarbeitende im Dezember 2020

Teilzeit 1	Sophia Alt
Mini-Job 3	Patrick Wentorp, Marie Kemkes, Josie Christin Janneck
Freiberuflich 4	Benjamin Löhner, Henrik Jungaberle, Maximilian von Heyden, Andrea Jungaberle

Organisatorische Strukturen

Der Verein hat vier Organisationsebenen:

- a. Vereinsorgane (Vorstand, Mitgliederversammlung, Wissenschaftlicher Beirat)
- b. Geschäftsführer (vom Vorstand bestimmt)
- c. Angestellte und freie Mitarbeitende
- d. Ehrenamtlich Mitarbeitende

Praktikant:innen

Die FINDER Akademie hat in den Jahren 2018 bis 2020 insgesamt 12 Studierende im Rahmen Ihres curricular vorgeschriebenen Praxissemesters betreut.

7. ANGABEN ZUR MITTELHERKUNFT

Die Finanzbuchhaltung der der Jahre 2018 bis 2020 erfolgte durch die PKF Fasselt:

PKF Fasselt Partnerschaft mbB

- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft - Rechtsanwälte

EUREF-Campus 10/11, 10829 Berlin

Telefon +49 30 306907 0

www.pkf-fasselt.de

Einnahmen und Ausgaben

Tabelle 1 Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Organisation

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Jahresüberschuss in €
2018	185.682,43	151.632,24	34.060,19
2019	312.752,06	345.773,07	26.224,85-
2020	328.950,39	277.483,10	51.467,29

Spenden

Wir haben viele Kleinspenden erhalten, die unsere Arbeit wesentlich mitermöglicht haben.

Tabelle 4 Spendenaufkommen

	Spenden in €
2018	100.425,90
2019	84.849,000
2020	122.044,14

Mitgliedsbeiträge

In den Jahren 2018 bis 2020 trugen Fördermitglieder zunehmend zu den Einnahmen des Vereins bei. Mit Ausgründung des Projekts MIND wird ein Großteil der Fördermitglieder seine Unterstützung an die neu gegründete Gesellschaft leisten.

Erträge aus Zweckbetrieb und/oder Vermögensverwaltung

Der FINDER e.V. hat keine Einnahmen aus Vermögensverwaltung erzielt.

Die Einnahmen aus wirtschaftlichen Zweckbetrieb (FINDER Akademie) werden in vollem Umfang zur Verwirklichung der gemeinnützigen Zwecke der Organisation eingesetzt und reduzieren unsere Abhängigkeit von Spenden und Fördergeldern.

8. ANGABEN ZUR MITTELVERWENDUNG

Die Mittel des Vereins werden ausschließlich zur Erfüllung der gemeinnützigen Zwecke des Vereins verwendet. Projektmittel sind grundsätzlich kostendeckend kalkuliert.

9. GESELLSCHAFTLICHE VERBUNDENHEIT MIT DRITTEN

Der FINDER e.V. ist eine unabhängige Organisation und erhält keine Weisungen oder Einflüsse von außenstehenden Organisationen oder Personen.

Tochtergesellschaften

Der FINDER e.V. hat keine Tochtergesellschaften.

Unterorganisationen

Der FINDER e.V. hat keine Unterorganisationen.

Dachorganisationen

Es existieren keine Dachorganisationen, die den FINDER e.V. oder eine der anderen in diesem Bericht genannten Organisationen steuern oder beeinflussen.

10. NAMEN VON PERSONEN, DEREN JÄHRLICHE ZAHLUNGEN MEHR ALS 10 % DES GESAMTBUDGETS AUSMACHEN

Einzelspenden, die durchschnittlich mehr als 10% des Gesamtbudgets des Vereins ausmachen, erfolgten nicht.

11. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Keine.

12. TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1 Vorstand des FINDER e.V. (November 2022)	7
Tabelle 2 Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der FINDER Akademie	8
Tabelle 3 Mitarbeitende im Dezember 2020	14
Tabelle 4 Spendenaufkommen	16